

387

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 29. Oktober.

Vorsitzende die Vizebürgermeister Hierhammer und Hoß

Das von StR. Earon vorgelegte Projekt für den Kanalneubau in der Haubenbiglgasse in der Strecke von der Hohen Warte bis zur Kat.-Parz. 280 in Unter-Döbling im 19. Bezirk wird mit den Kosten von 18.000 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Dechant wird der Abteilung der Liegenschaften E.Z. 65 und 247 des Grundbuches Währing im 18. Bezirk Kat. Parz. 508, 509 und 507 nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne auf 6 Baustellen zugestimmt.

StR. Poyer beantragt der Firma Georg Schicht die Bewilligung zur Abteilung der Liegenschaften E.Z. 110, 118 und 755 Grundbuch Penzing 13. Bezirk auf 23 Baustellen zu erteilen (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Schneider wird die Abteilung der Liegenschaft E.Z. 5534 des Grundbuches Brigittenau genehmigt.

Nach einem Berichte des Vizebürgermeisters Hierhammer werden die neuen Bestimmungen über das Dienstkleid des städt. Forstpersonales und die vorgelegten Muster genehmigt.

P. Abel. Einer Anregung des Vizebürgermeisters Hierhammer in der heutigen Stadtratssitzung entsprechend werden dem bekannten Kanzelprediger P. Abel anlässlich seines 50 jährigen Ordensjubiläums die Glückwünsche der Gemeinde Wien entboten.

Von der nächsten Gemeinderatssitzung. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat verfügt, daß das Referat über den Entwurf einer neuen Bauordnung für Wien auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung am Freitag, den 31. d.M. gesetzt wird.

Einweihung der Jubiläumskirche in der Donaustraße. Aus Anlaß der Einweihung der Kaiser Jubiläumskirche am Erzherzog Karlsplatz im 2. Bezirk in Anwesenheit des Kaisers ersucht Bezirksvorsteher Blasel die Hausbesitzer der Praterstraße und Kronprinz Rudolfstraße ihre Häuser an diesem Tage zu beflaggen.

Veranstaltungen des Deutschen Schulvereines. Das erste Jahreskonzert des Gaues des Deutschen Schulvereines wird Freitag den 5. Dezember im großen Saal des neuen Konzertvereinshauses stattfinden. Außer dem Orchester des Wiener Konzertvereines haben erste Kräfte ihre Mitwirkung zugesagt. Die Eintrittspreise bewegen sich zwischen 1 und 10 Kronen. Die Kartenausgabe erfolgt durch die Kanzlei des Gaues Wien (4. Bez. Rainergasse 13), durch die Ortsgruppenleitungen und beim Schalter des Konzerthauses. - Das nächstjährige Maifest wird unter dem Titel „Ein deutscher Volkstag“ Samstag den 16. und Sonntag den 17. Mai in Weigl's Saal =

vereine werden ersucht, diese beiden Tage freizuhalten. Die Schutzvereine werden ersucht, diese beiden Tage freizuhalten. Die Schutzvereine werden ersucht, diese beiden Tage freizuhalten. Die Schutzvereine werden ersucht, diese beiden Tage freizuhalten.

WIENER RATHAUS-KORRESPONDENZ.  
Wien, Mittwoch, 29. Oktober 1913. Abends.

-----  
Vizebürgermeister Dr. Porzer. Wie wir erfahren ist Vizebürgermeister Dr. Porzer vor einigen Tagen erkrankt und muß das Bett hüten. Sein Zustand ist zwar unbedenklich, doch wird es immerhin mehrere Wochen dauern, bis er seine Amtsgeschäfte im Rathaus wieder aufnehmen können wird.

-----  
G.R. Kern + Unter ungemein zahlreicher Beteiligung wurde heute die Leiche des G.R. Anton Kern, des Altbürgermeisters von Hetzendorf zu Grabe getragen. Vor dem Trauerhause hatten sich eingefunden: Bgm. Dr. Weiskirchner mit den Vicebgm. Hierhammer und Hoss, ddr Obmann des Bürgerklub Oberkurrator Steiner, der Obmann der Bürgervereinigung kaiserl. Rat Weidinger, die Stadt- und Gemeinderäte Brauneis, Büsch, Daberkow, Dobesch, v. Findenigg, Glössel, Gräf, Götz, kaiserl. Rat Hallmann, Hötzel, Klaus, Dr. Klotzberg, Komrowsky, Kurz, May, Andreas Mayer, kaiserl. Rat Nemetz, Partik, Paulitschke, Pichler, Richter, Rotter, Rupprecht, Rykl, Schelz, Reg. Rat Schmid, Leopold Schmidt, Schreiner, Siegmeth, Wiesinger, Prof. Wolny und Zimmermann, Bez. Vorsteher Kretschek, der Obmann des Ortschaftsrates Jamenhy <sup>&</sup> und der Obmann des Armenrates Mandl mit den Funktionären, gewähl. Rat Pfarrer Lang, Polizeirat Prißbil, Obermgr. Dr. August Mayer, M.R. Formanek, MrR. Dr. Loderer, Bezirksamtsleiter M.R. Dr. Bibl, der mit der Geschäftsführung der Bezirksvertretung betraute Mag. Oberkommissär Jiresch, der gew. Bezirksvorsteher Donner, der Leiter des Brauhauses der Stadt Wien Dr. Schlesinger, Ratskellermeister Roith u. A. Vor dem Trauerhause hielten Mitglieder der freiw. Feuerwehr Hetzendorf und Veteranen Spalier. Nach der feierlichen Einsegnung der Leiche durch den Pfarrer Sedlacek vor dem Trauerhause und in der Rosenkranz-Pfarrkirche hielt Bgm. Dr. Weiskirchner dem Verstorbenen, auf den Stufen der Kirche stehend, einen Nachruf. Er sagte: Bürgermeister und Gemeinderat stehen in diesem Jahre zum 5. Male an der Bahre eines verstorbenen Kollegen. Unser Schmerz ist diesmal umso grösser, da jäh und unvermutet Kollege Kern seiner Familie und uns ent-rissen wurde. Kollege Kern hat viele Jahre unverdrossen im öffentlichen Leben gewirkt und genoss das Vertrauen seiner Mitbürger schon als Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Hetzendorf. Dasselbe Vertrauen führte ihn im Jahre 1910 ins Rathaus von Wien, wo er in seiner stillen Art wirkte und tätig war. Wir werden ihn schwer vermissen. Möge der liebe Gott ihm den ewigen Frieden schenken, wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Die Leiche wurde sodann auf den Hetzendorfer Friedhof überführt.

-----